

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1910 Frieda : TSV 1869 Herleshausen
Samstag, 22.10.2022, 15:00 Uhr

Für den TSV 1910 Frieda geht die Siegesstraße weiter

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1910 Frieda im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gegen den TSV 1869 Herleshausen beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Matthias Schott, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schott / Marquardt gelang es, Brill / Grützner im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten anschließend Jung / Schuchhardt gegen Anders / Schlägel verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:0 gegen Eisenhut / Brill fanden Harbich / Schmerbach hingegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Matthias Schott war im Einzel gegen Matthias Brill nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Nico Marquardt gegen Emil Anders zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kaum Chancen ließ Klaus-Dieter Jung derweil beim 11:8, 11:7, 11:6 seinem Gegner Ronny Schlägel. Einen Sieg fuhr wenig später Lucas Harbich bei seinem 3:1 gegen Marcel Eisenhut ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Udo Schuchhardt machte mit Olaf Grützner beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Schmerbach seinen Gegner Klaus-Peter Brill beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TSV 1910 Frieda und des TSV 1869 Herleshausen in die Box. Mit 3:1 hatte Matthias Schott im Spiel gegen Emil Anders, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg des TSV 1910 Frieda geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen, während der TSV 1869 Herleshausen am 28.10.2022 gegen den TTV 1970 Neuerode antritt.

Statistik:

TSV 1910 Frieda

Doppel: Schott / Marquardt 1:0, Jung / Schuchhardt 0:1, Harbich / Schmerbach 1:0

Einzel: M. Schott 2:0, N. Marquardt 1:0, K. Jung 1:0, L. Harbich 1:0, U. Schuchhardt 1:0, D. Schmerbach 1:0

TSV 1869 Herleshausen

Doppel: Anders / Schlägel 1:0, Brill / Grützner 0:1, Eisenhut / Brill 0:1

Einzel: E. Anders 0:2, M. Brill 0:1, M. Eisenhut 0:1, R. Schlägel 0:1, K. Brill 0:1, O. Grützner 0:1